

den Bergstädten Ballarat (64,000 Einw.) und Sandhurst (Südhörs); d. Südaustralien mit der Hauptstadt Adelaide, eine Meile vom Meere (40,000 Einw.), und dem Hafen Port Adelaide; e. Westaustralien mit dem Städtchen Perth am Schwanzflusse, 2 Meilen vom Hafen Freemantle entfernt; f. Nordaustralien auf der Halbinsel Coburg mit der Ansiedlung Victoria; g. Tasmania (früher Van-Diemens-Land), seit 1803 Verbrecher-Colonie, mit der Haupt- und Hafenstadt Hobartown (Hohbütaun, 20,000 Einw.); h. Neuseeland, aus der durch die Cookstraße getrennten Nord- und Süd- und der kleinen Stewartinsel bestehend, mit den Hauptstädten Auckland auf der Nord- und Dunedin auf der Südbinsel und dem Hafen Wellington (Wellington) an der Cookstraße; i. Aucklandinseln, südlich von Neuseeland, Hauptstation der Walfischfänger.

Die Franzosen haben sich in Neucaledonien (seit 1853 Deportationsort), auf den Gesellschaftsinseln und im Mendana-Archipel festgesetzt; den Spaniern gehören seit 1668 die Marianen, welche dem Generalscapitän der Philippinen unterstellt sind; die Holländer beanspruchen Neu-Guinea oder Papua, einzelne Inseln haben die Nordamerikaner in Besitz genommen.